

Geschäfts-Nr.:
_____ HL _____
Bitte bei allen Schreiben angeben!

ANTRAG

auf Annahme von Wertpapieren, sonstigen Urkunden, Kostbarkeiten und anderen als gesetzlichen oder gesetzlich zugelassenen Zahlungsmitteln zur Hinterlegung (HS 2)

bei dem Amtsgericht – Hinterlegungsstelle – _____

1	<p>Name, Vorname und Anschrift des Hinterlegers</p> <hr/> <p>Bei Hinterlegung durch eine Vertreterin/einen Vertreter auch: Name, Vorname und Anschrift der Vertreterin/des Vertreters</p>
2	<p>Hinterlegungsmasse:</p> <p>a) Bezeichnung der Wertpapiere nach Zinsfuß, Gattung, Jahrgang, Reihe, Buchstaben, Nummer, Nennbetrag (in Ziffern und Buchstaben) und etwa sonst vorhandenen Unterscheidungsmerkmalen sowie Angaben über die zu den Wertpapieren etwa gehörigen Erneuerungs-, Zins- oder Gewinnanteilscheine (werden Scheine hinterlegt, die zu bereits hinterlegten Wertpapieren gehören, so ist auf den wegen der Wertpapiere selbst gestellten Antrag hinzuweisen)</p> <p>b) Genaue Bezeichnung der sonstigen Urkunden und Angabe der etwa aus ihnen ersichtlichen Wertbeträge</p> <p>c) Bezeichnung der Kostbarkeiten nach Gattung, Stoff und etwa vorhandenen Unterscheidungsmerkmalen sowie Wert (Schätzungswert)</p> <p>d) Bei Hinterlegung von anderen als gesetzlichen oder gesetzlich zugelassenen Zahlungsmitteln: Bezeichnung der Geldsorten und des Betrages (in Ziffern und Buchstaben)</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Fortsetzung siehe Anlage</p>
3	<p>Bestimmte Angabe der Tatsachen, welche die Hinterlegung rechtfertigen, insbesondere Bezeichnung der Sache, der Behörde oder des Gerichts und der Geschäftsnummer, wenn die Angelegenheit, in der hinterlegt wird, bei einer Behörde oder einem Gericht anhängig ist</p> <hr/> <p>Bezeichnung der dem Antrag beigefügten Schriftstücke</p>
4	<p>Bezeichnung der Personen, die als Empfangsberechtigte für die hinterlegten Gegenstände in Betracht kommen, nach Namen, Vornamen und Anschrift</p>

5	Falls zur Befreiung der Schuldnerin/des Schuldners von seiner Verbindlichkeit hinterlegt wird:		
	a. Bitte in Nr. 3 angeben, warum die Schuldnerin/der Schuldner seine Verbindlichkeit nicht oder nicht mit Sicherheit erfüllen kann.		
	b. Angabe der etwaigen Gegenleistung, von deren Bewirkung das Recht der/des in Nr. 4 bezeichneten Gläubigerin/Gläubigers zum Empfang des hinterlegten Betrages abhängig gemacht wird.		
	c. Angabe, ob auf das Recht auf Rücknahme verzichtet wird		
d. Angabe, ob die Gläubigerin/der Gläubiger von der Hinterlegung benachrichtigt ist (§ 374 Abs. 2 BGB) – Nachweis beifügen –			
6	Ort	Datum	Unterschrift

1. An die nachstehende Kasse

– Verfügung zur Annahme der Werthinterlegung –

Die umstehend unter Nr. 2 bzw. in der Anlage genannten Gegenstände sind anzunehmen	<input type="checkbox"/>	als neue Hinterlegungsmasse	<input type="checkbox"/>	zu der vorhandenen Masse unter	WHB Nr.
Der Antragsteller ist aufgefordert worden, die Gegenstände einzuliefern	bis zum			Wird nicht innerhalb der Frist eingezahlt, so ist die Verfügung an die Hinterlegungsstelle zurückzugeben.	
anzunehmen durch					
<input type="checkbox"/> Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt <input type="checkbox"/>					

2. Nachricht (HS 5) an

Antragstellerin/Antragsteller Vertreterin/Vertreter

Amtsgericht – Hinterlegungsstelle – _____ HL _____	Sachlich und rechnerisch richtig Ort, Datum, Unterschrift der Rechtspflegerin/des Rechtspflegers
---	--

<input type="checkbox"/> Hinterlegungsschein <input type="checkbox"/> Buchungsbescheinigung für die Hinterlegungsstelle	Der umstehend unter Nr. 2 bzw. in der Anlage genannten Gegenstände sind als Werthinterlegung eingeliefert worden.	Datum der Einlieferung												
Dienststempel	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2">Kasse (Bezeichnung wie oben)</td> <td colspan="2">Gerichtszahlstelle für die Kasse</td> </tr> <tr> <td style="width: 15%;">Gebucht:</td> <td style="width: 15%;">EWH Nr.</td> <td style="width: 15%;">WHB Nr.</td> <td style="width: 15%;">Eingetragen:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ort und Datum</td> <td colspan="2">Unterschrift (Kassier- bzw. Zahlstellenverwalter)</td> </tr> </table>	Kasse (Bezeichnung wie oben)		Gerichtszahlstelle für die Kasse		Gebucht:	EWH Nr.	WHB Nr.	Eingetragen:	Ort und Datum		Unterschrift (Kassier- bzw. Zahlstellenverwalter)		Unterschrift (Buchhalter bzw. 2. Unterschrift)
Kasse (Bezeichnung wie oben)		Gerichtszahlstelle für die Kasse												
Gebucht:	EWH Nr.	WHB Nr.	Eingetragen:											
Ort und Datum		Unterschrift (Kassier- bzw. Zahlstellenverwalter)												
Vermerke 	Eingangsstempel													

Fortsetzung zu 2